

Man gehe zu
J. H. LYONS
für
Baumaterial.

Ich habe stets an Hand
**No. 1 Lumber, Latten,
Schindeln, Fenster, Türen
und Sash, sowie Moldings.
Backsteine und Kalk.**

Alle Arten von Farmmaschinerie.

Leute, die zu bauen beabsichtigen,
werden wohl tun, vorher bei mir
vorzusprechen.

„YARDS“
in Humboldt, Watson und
Bruno, Sask.

G. O. McHugh
L. L. B.

Advokat und Notary Public.
Rechtsanwalt für die Bank of British North
America und für die Catholic Settlement
Society.

Office über Friesen's Eisenwaren-Laden.
Rosethorn, Sask.

**Gebet- und
Erbauungsbücher**

Schulbuecher

**Rosenkränze, Crucifixe,
Weihwasserkessel, Leuchter.**

Religioese Bilder

Skapuliere etc.

**Wholesale und Retail
in der Office des**

St. Peters-Boten
MUNSTER, SASK.

Bank of British North America.

Bezahltes Kapital \$4,866,666.00
Res. \$1,946,666.66

Zweiggeschäfte in allen bedeutenden
Städten und Dörfern Canadas; New York
und San Francisco.

Sparkasse. Von \$5 und aufwärts wird
Geld in dieser Sparkasse angenommen und
werden dafür Zinsen erlaubt vom Tage des
Empfanges des Geldes.

Nordwest-Zweig: Rosethorn, Duke Dale,
Battleford, Yorkton, Preston, Estevan.
W. E. Davidson, Direktor.

St. Raphaels-Verein,
für Einwanderer.

Vertrauensmann für Winnipeg ist hochw.
Herr F. Woodcutter, in der Dominion-
Immigration-Office, nahe der C. P. R.
Station.

Empfehle mein reichhaltiges Lager in
allerhand Spirituosen, wie:

**Wein, Liqueur, Brantwein, Whiskey,
sowie Pfeifen, Tabak und Cigarren.**

Wm. Rig, Rosethorn,
gegenüber dem Bahnhof.

entlief sich und die volle Ladung drang
dem Knaben in die Seite.

Bei den Municipal-Wahlen am 12.
Dezember wurden zu Bürgermeistern
gewählt: In Regina P. McArja jr. und
in Saskatoon James Clintskill.

Bei der Sitzung der Tariff-Kommission
zu Prince Albert am 14. d. M. wurden
hauptsächlich von den Farmern Klagen
darüber geführt, daß der Einfuhrzoll für
Farm-Maschinerie zu hoch sei.

Alberta.

Am 18. Dezember, um Mitternacht,
fuhr der erste Durchzug nach Winnipeg
über die C. N. R. von Edmonton ab.
Nach dem neuen Fahrplan dieser Bahn
werden im Laufe des Winters wöchent-
lich drei Personenzüge in jeder Richtung
zwischen Winnipeg und Edmonton ver-
kehren. Im Frühjahr werden tägliche
Personenzüge auf dieser Linie eingeführt
werden.

Von Neujaahr an wird die C. P. R.
tögl. zwei Personenzüge zwischen Cal-
gary und McLeod verkehren lassen.

Stabs-Sergeant Fraser von der be-
rittenen Polizei erhielt die Medaille für
Auszeichnung im Dienst. Fraser gehört
der berittenen Polizei bereits seit 1871 an.

In Strathcona ist der neue Cement-
Elevator der Bradman Kerr Milling
Co. vollendet worden. Derselbe hat einen
Fassungsraum von 100,000 Bushel und
kann 20,000 Bushel in einer Stunde in
die Mühle liefern.

In Calgary wurde der bisherige
Bürgermeister Emerson wiedergewählt,
zu Strathcona siegte W. H. Sheppard,
zu Edmonton C. May, zu Wetaskiwin
S. Swoboda. Medicine Hat wählte den
bisherigen Bürgermeister Foster wieder.

Manitoba.

Pat. McClintchey wurde in Norden
zu 3 Monaten Gefängnishaft bei schwe-
rer Arbeit verurteilt, weil er einem
Schanckelner \$10 gestohlen hatte.

Wie aus London berichtet wird, hat
die Hudson's Bay Co. eine Interims-
Dividende von 10 Schilling per Aktie
beschlossen.

H. Wintrob, ein jüdischer Bäcker,
wurde in Winnipeg wegen betrügerischen
Bankrotts zu 3 Monaten Gefängnis
und einer Geldstrafe von \$100 verur-
teilt.

In den Monaten September bis
November wurden 21,181,515 Bushel
Weizen vom Westen nach den großen
Seen verkauft. Außerdem passierten
über 4 Millionen Weizenmehl Winnipeg.

Im Occidental Hotel zu Winnipeg
wurde ein Mann namens James Ward
alias Oscar Wilson verhaftet unter der
Anklage, in Thief River Falls, Minn.,
Weizen und Flachs von der Bahn ge-
stohlen zu haben.

Während den letzten Wochen haben
etwa 250 Mitglieder der italienischen
Kolonie Winnipeg die Reise nach ihrem
sonnigen Heimatland angetreten. Ein
Teil derselben wird jedoch im nächsten
Frühjahr zurückkehren und Frauen
und Kinder mitzubringen.

Bei der neulichen Bürgermeisterwahl
in Winnipeg siegte der bisherige Amts-
inhaber, Thomas Sharpe, über John
Arbuthnot mit 1336 Stimmen. Der
einzige deutsche Alderman-Kandidat,
Prozesky, unterlag seinem Gegner,
McArthur.

Ontario.

In den Monaten Juli bis Oktober,
den vier ersten Monaten des Fiskaljah-
res, für welche offizielle Berichte vor-
liegen, betrug die Einwanderung nach
dem Westen 46,474; hiervon kamen
10,984 von Europa, 25,442 von den
Ver. Staaten und 10,084 von Oskana-
da. 14,785 der Einwanderer zogen
nach Manitoba. Im Vorjahre kamen
115,165 Einwanderer nach dem Westen.

Laut des Berichts des Provinzial-
Gesundheits-Departements für den
Monat Oktober, kamen 63 Blatternfälle
während des Monats zur Anzeige,
gegen nur einen im selben Monat des
vorhergegangenen Jahres. Todesfälle
ereigneten sich keine an der Krankheit.
Die Diphtheritis herrscht lange nicht
so schlimm wie vor einem Jahre. 190
Fälle, von denen 29 einen tödlichen
Verlauf hatten, wurden gemeldet.

E. S. Bantwell, Teller der Crown
Bank in Toronto, beraubte die Bank
um \$22,000 und entfloß mit dem Raub.
Eine Belohnung von \$250 ist auf seine
Verhaftung ausgesetzt.

Zu St. William wurde die Schifffahrt
auf den großen Seen für die Saison
geschlossen.

Die Einnahmen der Torontoer Stra-
ßenbahn Co. beliefen sich im vergangenen
Monat auf \$220,802 gegen \$198,150
im Monat November des Vorjahres.

Die C. P. R. soll im Begriff stehen,
die zwölf Meilen lange Strecke von St.
Thomas bis Walkerville am Erie See
zu erwerben.

Quebec.

Durch die Explosion von 50 Pfund
Dynamit wurde zu St. Romuald, Que-
bec, bedeutender Schaden an der Kirche und
andern Gebäuden angerichtet.

In Montreal wurden 20,000 Wähler
disqualifiziert, weil sie ihre Wasserraten
nicht bezahlten.

Auf dem Eigentum der Oblaten-
patres bei Maniwaki, Quebec, wurde in
der Donnerstag Nacht die schöne große
Scheune durch Feuer zerstört. Der
Verlust beträgt \$25,000.

Der Engherzigkeit kann man die Pre-
vinzialregierung von Quebec nicht
beschuldigen. In St. Johns in ge-
nannter Provinz ist der Finländer
Hjalmas Lahtinen wegen Mordes zum
Tode verurteilt worden. Er ist ein
Lutheraner, und kein Geistlicher im
Laude versteht seine Sprache, um ihn
auf den Tod vorzubereiten. Premier
Gouin wurde auf diesen Umstand auf-
merksam gemacht, und nach Beratung
mit seinen Kollegen im Ministerium
wird er den finnisch-lutherischen Pastor
Blomgren von New York kommen
lassen, um den Mörder auf seine Hin-
richtung am 12. Januar vorzubereiten.

Montreal beabsichtigt eine Million
Dollars für Straßenpflasterung im
nächsten Jahre auszugeben.

Ver. Staaten.

Washington. Während des Monats
Oktober wurden 4939 Pensionäre von
der Pensionsliste gestrichen. Von diesen
starben 4704 und 74 Witwen verloren
ihre Ansprüche durch Wiederverheira-
tung, während 89 Baißen von Soldaten
ihre Volljährigkeit erreichten und damit
ihre Pensionsberechtigung verloren. 32
Pensionsberechtigte waren abgestrichen
weil sie es unterließen, ihre Ansprüche
geltend zu machen und 40 verloren ihre
Ansprüche aus andern Gründen.

Aus dem Bericht des Kommissärs
John W. Hertel vom Inlandsteuer-
Bureau des Schatzdepartements ergibt
sich, daß die Einnahmen während des
mit dem 30. Juni 1905 zum Abschluß
gelangten Fiskaljahres sich auf \$234,-
178,976 oder um \$1,284,190 mehr als
in dem vorausgegangenen Jahre belau-
fen haben.

Recht lebhaft ging es im Hause zu
als die Vorlage zur Bewilligung von
\$16,000,000 für Gehälter und Arbeits-
löhne für das nächste Fiskaljahr aufs
Tapet kam. Der geforderte Betrag war
als ein Ganzes, ohne Spezifizierung
vorgebracht worden, und sofort wurden
Stimmen laut, die Details verlangten.
Williams von Mississippi erlaubte sich

die Frage, ob es auf Wahrheit beruhe,
daß Sekretär Bishop von der Kanal-
Kommission einen jährlichen Gehalt von
\$10,000 beziehe und zwar als Pres-
agent; worauf Hepburn von Iowa ihm
sarkastisch antwortete, er solle keine Po-
litik in die Angelegenheit bringen.

Nach einer weitem Kritik der
Kanal-Kommission wurde die Vorlage
zur Verwilligung für dringend notwen-
dige Baukosten im Repräsentantenhaus
mit dem Amendement angenommen, wo-
nach \$11,000,000, anstatt der geforder-
ten \$16,000,000 verwilligt werden.

Die Aussichten, daß das Reprä-
sentantenhaus die Vorlage zur Bildung
gemeinschaftlicher Staaten aus Oklaho-
ma und dem Indianerterritorium, sowie
aus New Mexico und Arizona noch vor
den Feiertagen annehmen wird, werden
jetzt im Congreß als sicher angenommen.
Der Senat mag die Verschmelzung von
New Mexico und Arizona abweisen,
aber eine Majorität soll zu Gunsten der
von Oklahoma und dem Indianerterri-
torium gesichert sein.

Die Absicht, im Bundesenat das
Ableben des im Zuchthaus gestorbenen
Senators John H. Mitchell von Ore-
gon durch die übliche Feier zu ehren,
wurde fallen gelassen. Keine Vertagung
wird stattfinden, kein Nekrolog, gespro-
chen und kein Komite zur Beerdigung
gesandt werden. Als einziges Zeichen
der Trauer soll die Flagge über dem
Kongreßgebäude auf Halbmast gezogen
werden. Diese Beschlusfassung soll den
Kollegen des Verstorbenen recht schwer
gefallen sein, wurde jedoch durch die
Umstände dringend geboten, da einem
Gesetzesübertreter doch unmöglich öffent-
liche Ehren, und sei es auch nur am
Grabe, erwiesen werden können.

Die Abteilung für Ernteberichte
im Landwirtschafts-Departement be-
richtet: „Das Areal des bestellten
Winterweizens umfaßt 31,341,000
Acres. Der Zustand der jungen Saat
war am 1. Dezember 94.1 gegen 82.9
im Vorjahre und 86.6 im Jahre 1903.
Der zehnjährige Durchschnitt 91.5.“

New York. Kapit. D. Hoegemann,
der Führer des Prachtschiffes „Kaiser
Wilhelm der Zweite“, von der Lloyd-
Linie, wurde bei dem letzte Eintreffen
des Schiffes in einer Weise geehrt, wie
selten ein Kapitän der Handelsmarine
vor ihm. Es war die hundertste Rund-
reise als Kapitän in Diensten des Lloyd,
die Herr Hoegemann beendete. Vorher
hatte er für die Linie 109 Reisen als
Offizier gemacht. Im Ganzen steht er
seit dem Jahre 1879, als er als vierter
Offizier auf dem Dampfer „Straßburg“
eintrat, in Diensten des Norddeutschen
Lloyd.

Während eines Feuers in dem an
der Südostcke von Columbus Ave. und
100. Straße gelegenen Tenementhauses,
kamen die im obersten Stockwerk woh-
nende 30 Jahre alte Frau John H.
Thomasson und ihre fünf Kinder, das
älteste 9 Jahre, das jüngste ein Baby,
welches sie im Arm hielt, zu einem
schrecklichen Tode. Etwa ein Duzend
Familien wurden durch Feuerwehrleute
und Polizisten auf Feuerleitern gerettet.

Cambridge, Mass. Der Professor
Kreuz von der Kieler Sternwarte tele-
graphierte an das Observatorium von
Harvard, daß der Prof. Giacobini in
Nizza am 6. Dez. einen neuen Kometen
entdeckte.

Philadelphia. Dr. W. Coplin, der
neue Direktor des Gesundheits- und
Böhlständigkeitsdepartements, macht Ent-
hüllungen über entsetzliche Zustände im
hiesigen Armenhause und Hospitale.
Bernachlässigung, Mißhandlungen und
Unehrlichkeit werden in vielen Zweigen
der Armenhausverwaltung entdeckt.
Eine Schilderung der Verwaltung der
Anstalt ist in dem amtlichen Bericht des
Dr. Lawrence Fild, des berühmten